Berg & Nolte A.-G.

Sitz der Verwaltung: (21b) Lüdenscheid, Heedfelderstr. 9

Drahtanschrift: Bergnolte.
Fernruf: 28 66/ 28 67.
Postscheckkonto: Dortmund 35 41.
Bankverbindungen: Rhein.-Westfäl. Bank, Lüdenscheid.
Gründung: 1860.
Zweck: Metallkurzwarenfabrik.
Erzeugnisse: Metall-Zubehörteile für die Bekleidungsindustrie usw.
Vorstand: Direktor Fritz Nolte, Lüdenscheid. Direktor Dr.Friedrich Karl Neuloh, Ahelle, Post Oberbrügge (stellv.).
Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr.jur.Pels Leusden, Lüdenscheid; Fabrikdirektor Karl Müller, Lüdenscheid; Kaufmann Hans Eumes, Lüdenscheid.
Geschäftsjahr: 1. Dezember - 30. November.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Grundbesitz: 5 500 qm, davon bebaut 3 100 qm.
Aktienkapital: RM 400 000.- (300/1000.- u. 1000/100.- St.-Akt.)
Grossaktionär: Familien-Akt.-Ges.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Bergschloßbrauerei und Malzfabrik Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b) Altena (Westf.), Kirchstr.15 (früher Grünberg/Schles.).

Gründung: 17. Febr. 1897, Rechtsvorg.gegr. 1872.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bier, Malz, alkoholfreien Getränken und anderen Artikeln, welche mit der Brauerei, Mälzerei und dem Spirituosengewerbe zusammenhängen.
Vorstand: Richard Heinrich, Altena (Westf.), Kirchstr. 15; Joh. Otte, Köthen (Anh.), Langestrasse 12.
Aufsichtsrat: Günther Heinrich, Uslar, Bahnhofstr. 12; Erich Otte, Hamburg, Neue Rabenstrasse 4; Rechtsanw. Dr.L. Müller-Wilm, Elmshorn, Schulstrasse.
Geschäftsjahr: 1. Okt. - 30. Sept.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Die Gesellschaft hat ihre sämtlichen Anlagen, da östlich der Oder-Neisse-Linie gelegen, zunächst verloren und beschränkt sich z.Zt. auf reine Verwaltungstätigkeit (Durchführung der Kriegsschädenforderungen).
Aktienkapital: nom RM 528 000.- Stammaktien (265/1000.- Nr.1-265; 2630/100.- Nr. 1-2630)
Großaktionäre: Ferd.Rückforth Nachf. A.-G. Uslar bei Hannover.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. 100.- = 1 Stimme.
Dividenden ab 1938/39: 6,6,6,6,6,6,%.
Tag der letzten H.-V.: 26. April 1949.

Bergbahnen im Siebengebirge Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Königswinter (Rhein).

Drahtanschrift: Zahnradbahn.
Fernruf: Geschäftsleitung: 6 62; Betrieb: 5 56.
Bankverbindung: Kreissparkasse Siegburg, Zwgst. Königswinter.
Gründung u. Betriebseröffnung: 1883.
Zweck: Betrieb der Zahnradbahnen von Königswinter auf den Petersberg und zum Drachenfels.
Vorstand: J. Wetzels, Königswinter.
Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Otto Kolping, Buir b.Köln; Rittergutsbesitzer Cornel Berk, Neuhemmerich.
Geschäftsjahr: 1. Juli - 30. Juni (ab 1950, vorher Kalenderjahr).
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.
Anlagen: Zahnradbahnstrecken von Königswinter zum Drachenfels und zum Petersberg mit 2 Bahnhöfen; 4 Loks, 8 Personenwagen, Werkstattbetrieb.
Aktienkapital: RM 241 000.- Stammaktien (241/1000).
Großaktionäre: Erben Peter Mühlens, Burg Röttgen u. Königswinter, (100%).
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1000.- = 1 Stimme.

Berliner Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin N 65, Friedrich-Krause-Ufer 16-21

Drahtanschrift: Thyssenag.
Fernruf: 39 35 51; 39 35 52; 39 65 51.
Postscheckkonto: Berlin 761 00; Berlin-West 24 00.
Fernschreiber: ol 12 44 Thyssen bln.
Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor, Berlin C III, Bezirksbank, Berlin-Wedding.
Gründung: 22. Juli, eingetr.2.Aug.1926.
Zweck: Handel mit Eisen, Stahl, Metall-, Bergwerks-und Hüttenerzeugnissen, Baustoffen und Installationsgegenständen, die Weiterverarbeitung dieser Erzeugnisse.
Vorstand: Friedrich Schultze; Eugen Loewe, beide Berlin.